

Anmeldung

bis spätestens 18.08.2017 (nur über den DKR)
zur Studientagung vom 15. bis 16. September 2017

.....
Vor- und Zuname

.....
Straße

.....
PLZ und Wohnort

.....
Telefon / Telefax

.....
Mitglied der Gesellschaft

.....
Beruf

.....
Bekenntnis / Alter

Ankunft am um Uhr mit Bahn / Pkw

Abreise am um Uhr mit Bahn / Pkw

Übernachtung EZ (15. – 16.09.2017) :

Übernachtung DZ (15. – 16.09.2017):

Tagesgast ohne Übernachtung

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Tagungsbeitrag:	20,00 €
1 Übernachtung mit VP	
Im Einzelzimmer	140,00 €
Im Doppelzimmer (pro Person)	130,00 €
Tagesgast (2 Tage)	75,00 €

ANMELDUNG

mit angehängtem Anmeldeformular an den
Deutschen Koordinierungsrat der GCJZ,
Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim

Bei einer Absage **nach dem 18.08.2017** wird jede
verbindliche Buchung, die nicht wahrgenommen wird, der
bestellenden Gesellschaft in Rechnung gestellt.

ÜBERWEISUNGEN

Unter Angabe Ihres Vor- und Zunamen und der Rechnungs-
nummer überweisen Sie bitte an den
Deutschen Koordinierungsrat
Sparkasse Oberhessen, Bad Nauheim
IBAN: DE07518500790030009320
BIC: HELADEF1FRI

FAHRTKOSTEN

Ihr Eigenanteil liegt bei 30,00€. Darüber hinaus erstatten wir
50% der Kosten (Grundlage: Bahntarif II. Klasse, ohne
Zuschläge von IC, ICE usw. Abschlag bei Nutzung einer Bahn-
card)



ANREISE

Siehe beigefügte Anfahrtsskizze

STUDIEN TAGUNG

Angst überwinden – Brücken bauen

15. - 16. September 2017

im

City Arcaden Hotel
Löhrhof 8
45657 Recklinghausen

Telefon: 02361/30 65 0
Telefax: 02361/30 65 100

Seit der sog. Flüchtlingskrise und den islamistischen Terrorakten in Europa entstand eine gefühlte Bedrohung, die bislang hier so nicht bekannt war und die zu einem weit verbreiteten Gefühl von z.T. diffuser Angst führte. Das Bedürfnis und die Sehnsucht nach der kleinen, heilen, bekannten Welt nehmen entsprechend zu. Auf politischer Ebene bedeutet dies eine stärkere Hinwendung zu nationalen und nationalistischen oder populistischen Parolen, Parteien und Organisationen, rassistische und antisemitische Slogans tauchen vermehrt auch in der Mitte der Gesellschaft auf. Ob Pegida oder AfD, Brexit oder die rechten Parteien etwa in den Niederlanden und Frankreich, sie polarisieren und sind nicht nur europakritisch, sondern stellen die europäische Idee und die Bedeutung der demokratischen Werte in Frage.

Niemand zieht heute mehr aus, um das Fürchten zu lernen, wie in dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm. Angst und Furcht müssen wir nicht lernen, ganz im Gegenteil, wir müssen lernen, ihnen zu begegnen und unseren Ängsten nicht das letzte Wort zu überlassen. Dabei können uns Brücken zum anderen helfen. Brücken zeigen, dass Abgründe überwunden werden können. Nach der Shoa sind jüdische Menschen auf die christliche Mehrheitsgesellschaft zugegangen. Sie haben den ersten Schritt gewagt zu einem Neuanfang in den ge- und zerstörten Beziehungen, sie haben dafür ihre Ängste überwunden.

Von diesem Beispiel ausgehend wollen wir in der Studientagung beleuchten, wie der christlich-jüdische Dialog dazu beitragen kann, tragfähige Brücken zu bauen, um Ängste zu überwinden und zu einem offenen und respektvollen Miteinander beizutragen.

Gerda E.H. Koch
Dr. Bettina Kratz-Ritter
Rien van der Vegt
Rudolf W. Sirsch

Programm

Freitag, den 15. September 2017

15:00 Uhr	Kaffee
15:30 Uhr	Begrüßung und Einführung ins Thema
15:45 Uhr	Grußwort der Stadt
16:00 Uhr	Angst und Vertrauen. Zwei Existenziale und ihre Aktualität <i>Prof. Dr. Joachim Valentin, Frankfurt am Main</i>
17:00 Uhr	Diskussion
17:15 Uhr	Brücken bauen nach Polen. 20 Jahre Schulpartnerschaft mit Lublin und forschendes Lernen in Majdanek <i>Berthold Weber, Gabriele Karthaus, Schüler-/innen der Gesamtschule Waltrop</i>
18:15 Uhr	Diskussion
18:30 Uhr	Spaziergang zur Synagoge
19:00 Uhr	Kabbalat Schabbat und Kiddusch in der Jüdischen Gemeinde Recklinghausen

Samstag, den 16. September 2017

9:00 Uhr	Stadtführung „Jüdisches Lernen in Recklinghausen“
12:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Das Leo Baeck Education Center <i>Jiska Cohen, Haifa</i>
14:30 Uhr	Viel Nähe schafft nicht immer Frieden <i>Dr. Jan Kolbitzer, Berlin</i>
15:30 Uhr	Diskussion
16:00 Uhr	Pause
16:15 Uhr	Wider die Angst vor der Differenz: Perspektiven des Dialogischen aus der jüdischen Religionsphilosophie des 20. Jahrhunderts <i>Prof. Dr. Christian Wiese, Frankfurt am Main</i>
17:15 Uhr	Diskussion
18:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Wein - Brückenbauer zwischen Regionen und Religionen -ein unterhaltsamer Abend mit ganzheitlichem Zugang zu koscherem und nicht-koscherem Wein

ANMELDUNG

Bitte senden Sie diese Anmeldung per Post, an die Faxnummer 06032 / 9111-25, oder melden Sie sich per E-Mail an:

info@deutscher-koordinierungsrat.de

An der Studientagung

Angst überwinden – Brücken bauen

nehme ich gerne teil.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
Telefon 06032 / 9111-0

**Rücksendung bitte bis
spätestens 18.08.2017**